

Jahre n. C.	Ost-Gotthische Könige in Italien.	West-Gotthische Kön. in Spanien	Franckische Könige in Gallien.	Burgundier.	Wandalen in Africa.	Angel Saxon in Britannien.
501	Schickt Pabst Ioannem an den Kaiser Iustinum vor die Arianer zu bitten/ belohnt ihn nach seiner wiederkauff schlecht.	7 Alaricus wird in der Schlacht bey Thoulouze von den Francken getödtet.	2 Burgundische Reichs Veränderungen durch Clodoveum.	01 Stebt Befehle Bringt den Bruder Godegisilum umb/ rebellirt wieder die Francken.		501 Porta kommt mit seinen Söhnen in Portmuth an.
508	Vertreibt die Francken aus Gallia Narbonensi unter anführung Hibbae.	Gothen müssen ihre residence verändern u. Barcelona in Catalonien (Gothalantien) erwehlen.	7 Schlägt Alaricum den West-Gotthischen König und befohrt Langvedoc.	3 SIGISMUNDVS		8 Cerditius bekriegt der Britten König Nazeleod.
523	Symmachus und Boethius werden ins exilium verwiesen endl. getödtet.	7 GESALRICVS Ein natürl. Sohn des vorigen Königes wird veragt.	8 Erwehlet die Residence zu Paris.	20 Wird von Clodomiro dem Francken gefangen u. getödtet.	23 HILDERICVS,	Könige in Kent. 12 OIHA.
526	<b>ATHALARICVS</b> Theoderici Enckel ist unter der Vormundschaft seiner Mutter Amalafunthae. baut allerley Schauläge aus Uppigkeit.	10 AMALARICVS Ist unter der Vormundschaft Theoderici des Ost-Gotthischen Königes f. Gros Vaters. Tractirt seine Gemahlin Crovildis, Kön. Clodovaci in Franck. Tochter übel/ weil sie nicht Arianisch werden wil. Diese rufft ihre Brüder zu Hülffe.	11 THEODERICVS König in Austrasien. Theilet mit seinen Brüdern Clodomiro, Childoberto, Clotario die Franck. Monarchie.	GODEMARVS Sigism. Bruder bringt Clodomirum im Treffen umb.		19 CERDITIVS erster König.
534	<b>THEODOHATVS</b> Ein Enckel Theoder. Belisarius wird wieder die Gothen vom Kaiser Iustiano nach Ital. geschickt.	Amal. wird von Childoberto dem Francken geschlagen und in der Flucht getödtet.	28 Verstört das Thuring Reich.	26 Wird von Clodomiro Brüdern Childoberto und Clotario aus dem Reiche gejaget.	30 GILIMER Vertreibt Hilderichum vom Reich.	26 ERKEWINVS Stiffet das Reich der Ost-Saxon.
536	<b>VITIGES.</b> Wird von Belisario gefangen nach Constantinopel geführt.	3 THEVDIS Wird getödtet.	32 THEODEBERTVS Succedirt f. Vater Theoderico.	Ende des Burgundischen Reichs.	34 Wird vom Belisario überwunden und gefangen.	31 CERDITIVS nimmt die Insel Wight ein.
541	<b>ILDOBALDVS,</b>	48 THEVDISCLVS wird ermordet	19 Greift Italien an			35 CENRICVS.
546	<b>TOTILAS,</b> Nimmt Rom ein.	49 AGILA	Sind unterschiedl. Könige in Franck. als Franckreich / Soissons, Orleans und Austrasien.		Ende des Reichs der Wandalen in Africa.	47 König Northambor, wird von IDA gestiffet.
552	Narces wird wieder die Gothen geschickt überwindet sie und Totilas kommt in der Schlacht umb.	54 ATHANAGILDVS. Dessen Tochter Brunchildis Kön. Sigeberti in Neß Gemahlin.	51 THEOBALDVS König in Austrasien.			
553	<b>TEIAS</b> Macht in der Schlacht. Ende des Gotthischen Reichs in Italien. Narsetes bringt die Longobarden nach Italien.	67 LIUVA 68 LEOVIGILDVS Wird von f. Bruder Liuva über Spanien gesetzt.	Clotarius von Soissons überlebt seine 3 Brüder und bringt Franck. wieder zusammen.			
570	<b>ALBOINVS</b> Wird durch Untren seiner Gemahlin Rosamunda getödtet.	Macht aus einem Wahl König. ein Erb-Königreich.	51 Cherebertus, Guntramus, Chilpericus und Sigebertus succediren dem Vater Clotario, und sind also wieder 4 theile.	61 AETHELBERTVS König in Kent.		61 CEAVLINVS.
574	<b>CLEPHVS.</b> XXX Herren der Longob. regieren.	80 läßt seinen Sohn Ermingildum wegen der rechten Lehr ins Gefängniß setzen und tödten.	71 Cherebert stirbt ohne Kinder.			75 VFFA oder OFFA erster König der Ost. Engell.
576	<b>ANTHARIS</b> Schlägt Childobertum den Francken aus Italien. Überwindet ihn abermahl da er wiederkommt ohne grosse Mühe.	86 Rebret/ der Schwaben Reich in Spanien umb.	77 Sigebert wird umgebracht / läßt einen Sohn Childobert, den König in Austrasien.			92 CELRICVS.
585	<b>AGILVLFVS</b> Kleg mit denen Exarchis.	Bedauret die Verfolgung der Rechtgläubigen auff seinem Tod-Bette und erkenet den Arianischen Irrthum.	84 CHILPERICVS. Wird durch Hinterlist seiner Gemahlin umgebracht. läßt einen kleinen Sohn.			95 Unter den Angel-Saxon ist der berühmteste und mächtigste REDWALDV. König der Ost. Engell.
586		86 RECCAREDV. Catholicus. Legt den Arianischen Irrthum ab. Weßwegen der Name Catholici.	88 CLOTARIVS II. König in Soissons.	Der Pabst Gregorius M. schickt einen Abt Augustinum nach Engell.		
591			94 GVNTRAMVS. König in Orleans stirbt ohne Kinder.	97 Belehrt Aetelbertum, so ein Christ wird und sich tauffen läßt.		
			97 CHILDEBERTVS Wird mit Gift vergeben. f. Söhne sind THEODOBERTVS König in Austrasien/ und THEODERICVS König in Burgundien.			